

Dr. Susanne Weyrauch

GESETZE DER ERNÄHRUNG
Pferde art- und bedarfsgerecht füttern

Abstrakt:

Hufrehe, das Equine Metabolische Syndrom oder Hufprobleme sind oft das Ergebnis zu geringer Bewegung und unangepasster Fütterung. Mit gesunder Logik lassen sich Grundsätzlichkeiten in der Ernährung erkennen.

Zitate; weiterführende Literatur:

Nachname Autor, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. Verlag: Stadt des Verlages, Auflage, Seitenzahl

Nachname Autor, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Nachname Autor, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Verlag: Stadt des Verlages, Auflage. Seitenzahl

Nachname Autor, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Zeitschriftenname/Tagungsband. Jahrgang/Heft. Verlag: Stadt des Verlages. Seitenzahl

Vitae:

Dr. Susanne Weyrauch-Wiegand (1963*), hat in München Ernährungswissenschaften studiert und promoviert. Nach ihrer Tätigkeit in der Pharmabranche (Spurenelemente, Vitamine) ist sie beim Futtermittelhersteller St. Hippolyt für den Bereich Marketing und Kommunikation verantwortlich. Seit 2000 ist sie Chefredakteurin des Futterjournals (Auflage 80.000), das sich auf wissenschaftlichem Hintergrund basierend mit der Ernährung von Pferden befasst.

Kontakt: St. Hippolyt GmbH, Dr. Susanne Weyrauch, Im Grund 52, 36110 Schlitz,
Tel.: +49-6222-99020; dr.susanne.weyrauch@st-hippolyt.de; www.st-hippolyt.de